



## Inhalts-Verzeichnis.



Vorbemerkung des Verfassers.

(Die beigebrückten Zahlen sind Seitenzahlen).

	Seite
I. Lage von Neusattl . . . . .	9
II. Geschichtliche Entwicklung . . . . .	12
Steinlehen von Elbogen 12, Honigar von Seeberg 12, Kaspar Schlick 13, Hieronymus Schlick 13, Thüffel von Taltig 13, Jobst Tüffel 13, Auszug aus der Steuerrolle v. J. 1654, S. 14, Aufschließung der Eisensteingruben 16, Zeit des 30-jähr. Krieges 16, Konstituierung der Gemeinden 16.	
III. Die heimatliche Landschaft . . . . .	18
Ausmaß und Verteilung des Heimatbodens 18, Kohlenflöze 19.	
IV. Ortsteile und Flurnamen . . . . .	20
Ortsteile und Einschichten 20, Flurnamen und ihre Deutung 22.	
V. Bodenbeschaffenheit und Verkehrswege . . . . .	23
Terrain Schwierigkeiten 23, Teiche 23, Wohnhäuser u. Wohnbestandteile 24, Wert der Mobilien und Fahrnisse 24, fehlende Hausziffern 24, Eisenbahnstrecken und Stationen 24, Straßen 25, Gehsteig 25, Drahtseilbahnen 26.	
VI. Öffentliche Gebäude und Verkehrsanstalten . . . . .	27
<b>1. Die Schule.</b> 27.	
Erbauung und Einweihung 27, Erweiterung des Schulgebäudes 28, innere Einrichtung der Schule 29, Grundkomplex zur Schule 29.	
<b>2. Kirche und Friedhof.</b> 29.	
Vorgeschichte der Filialkirche 30, Gründung des Kirchenbauvereines 30, Verhandlungen betr. Kirchenbauplatzes 30, Baukommission und Baukonsens 30, P. Alban Schachleiter 31, P. Joh. Bäuml 31, Einrichtung der Kirche 31, Gedenktafel 32, Glocken 32, der Friedhof 32, Volksbewegung i. J. 1921, S. 32.	
<b>3. Das Amtsgebäude.</b> 32.	
Innere Einrichtung des Amtsgebäudes 32.	

**4. Armen- und Siechenhaus.** 33.

Erwerbung des Köppelhofes 34, Ausbau des Armenhauses 34.

**5. Die Post.** 34.

Lage und Einrichtung des Postgebäudes 34.

**6. Die Apotheke.** 34.

Errichtung der Apotheke 34.

**7. Bahnhöfe in Neusattl.** 35.

Der Bahnhof der ehem. „Buschtiehrader“ 35, Bahnpersonal 35, Fahrkartenausgabe 35, der ehem. Bahnhof „Helenenschacht“ 35, Bahnstation Neusattl-Lokalbahn 36.

**VII. Industrieunternehmungen . . . . . 37**

**1. Der Bergbaubetrieb in Neusattl.** 37.

Einfluß des Kohlenbergbaues 37, Rudolf Ritter von Haidinger 38, Union-  
schacht I 38, Helenenschacht 39, Bergbauunglück 39, Union-  
schacht II 39, Konkordiaschacht 40, Lohnverhältnisse im Bergbau 41, Konkordia-  
Tagbau 41, Aufschließungsarbeiten am Konkordia-Tagbau 41, die Annazsche  
(Bauernwerk) 42, die Kalesanzsche 42, die Johanni-Glanzkohlenzeche 43, die  
Bernardizeche 43, Tonlager am Sandberge 43.

**2. Die Glasfabrik.** 44.

Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte 44, Friedrich Siemens 45, Ludwig  
Heinl 46, die Industrieanlage 47, die erste Flasche 48, Gründung der Ak-  
tiengesellschaft 48, Generaldirektor Rudolf Dieterle 48, Glasöfen 48, die  
Owensmaschine 49, Umfang der Flaschenerzeugung 49, Drahtglas 50, andere  
Fabrikserzeugnisse 50, Export 50, Niederlagen 51, Wohlfahrtseinrichtungen  
51, Rundgang in der Glasfabrik 51, Wichtigkeit der Glasfabrik für die  
Gemeinde 52.

**3. Das Elektrizitätswerk am Konkordiaschachte.** 53.

Bau des Werkes 53, Ausbau und Anschlüsse 54, Erweiterung durch Sodau  
54, weitere Anschlüsse 55, das Fernleitungsnetz nach dem Weltkriege 55,  
Umbau des Zentralverteilungssystems 56, rasche Entwicklung des Elektrizitäts-  
werkes 56, Betriebsdirektor Ing. Anton Seifert 56, Betriebsumfang und  
Einrichtung 57, Wohlfahrtseinrichtungen 58.

**4. Die Zementwarenerzeugung.** 58.

**VIII. Die Bevölkerung nach Religion, Nationalität und Beschäftigung** 59

Bevölkerungsziffern 59, die Bevölkerung nach der Religion 59, die Natio-  
nalität 59, Beschäftigung der Bewohner 60, M. U. Dr. Emil Robitschek 60,  
P. Friedrich Reinelt 60, Einfluß des Bergbaues auf die Landwirtschaft 61.

**IX. Geistige Kultur . . . . . 62**

**1. Stand des Volksschulwesens bis zum Kriegsausbruch 1914.** S. 62.

Wanderschule 62, Siliasschule 63, Einkommen des Lehrers 63, Anton Sengl 63,  
Franz Hierath 64, Bau des Schulhauses Nr. 112, S. 64, Bau der jetzigen  
Schule Nr. 217, S. 64, Lehrpersonen an der „gemischten Schule“ 65,  
Teilung der „gemischten Schule“ 65, erster Lehrkörper der Knaben-Volks-  
schule 65, erster Lehrkörper der Mädchen-Volksschule 66, Zusammen-  
setzung des O.-S.-R. 66, Schulsperre wegen Masern 66, Besuch des Dr. Wenzel  
Grind 67, Besuch des Erzb. Leo Skrbenský 67, Kinderfreunde 67, Schiller-  
feier 67, Infektionskrankheiten 67, sechs Parallele 68, Schülerweiterungs-

bau 68, Muster-Schulgärten 68, Zusammenlegung des O.S.R. 68, Baumfest 69, belobende Anerkennungen 69, Erweiterung der Dampfheizung 69, erster deutscher Kinderkutschtag 69, Schulbezirk Elbogen 70, unentgeltliche Lehrmittel 70, Remuneration 70.

**2. Die Schule und der Krieg.** 71.

Einberufung von Lehrern 71, Einfluß des Krieges auf die Schule 71, Kriegshilfe 72, Geldsammlung 72, Kriegsmetall 72, Teuerungsaushilfen 72, Kriegs-Chronik 72, Anschaffungsbeitrag 73, Fälschung 73, „Kind zu Gast“ 73, schädigende Einflüsse des Krieges 74.

**3. Die Lehrkräfte an der Knaben- und Mädchenvolksschule seit der Trennung.** 74.

Lehrpersonen an der Knabenschule 74, Lehrpersonen an der Mädchenschule 76, Grippe 77, Schließung der Schule 77, Volkswehr und Soldatenrat 77, Befoldung der Lehrer 77, Einkommen der Bergarbeiter 77, Preistafel vom Jahre 1918, S. 78.

**4. Die Zeit vom Jahre 1919 bis Ende 1925.** S. 78.

Schulfreiertage 79, Lehrer-Gehaltsgesetz 79, Schülervertretung 79, Dauer des Schuljahres und der Ferien 80, Konstituierung des O.S.R. 80, Hoover-Aktion 80, Wechsel im Posten des Bezirkschulinspektors 81, Aufhebung des Zölibats der Lehrerinnen 81, Bezirks- und Ortsbildungsausschüsse 81, Generalstreik 81, zwei Schüleraufführungen 81, Bekleidungsfürsorgeaktion 82, Schülerstand 83, Ansuchen um eine „gemischte Bürgerschule“ 83, Schuldroßelungen 83.

**5. Die Errichtung der tschechischen Landesschule.** 83.

Unterbringung der tschechischen Schule 83, beschlagnahmte Schulräume 84, Lehrpersonen an der tschechischen Schule 84.

**6. Die allgemeine gewerbliche Fortbildungsschule in Neufattl** 84.

Der Schulausschuß für die gewerbliche Fortbildungsschule 84, Lehrpersonen an der gewerbl. Fortbildungsschule 85, Schülerstand 85, Subventionierung 85.

**7. Die öffentliche Volksbücherei.** 85.

Wzl. Gall, Distriktsbüchereiaufsesser 85, Erwerbung der Volksbücherei und Zuwendungen an dieselbe 86, der Jahresbericht 1920 der Volksbücherei 86, Mitglieder des 1. Büchereirates 86.

**8. Vereine in Neufattl.** 87.

Anzahl der bestehenden und der aufgelösten Vereine 87.

**X. Ortsnamen und Volkscharakter, Aberglauben, Sitten und Gebräuche . . . . . 89**

**1. Ortsname und Volkscharakter** 89.

Vom Benehmen 89, Namensvererbung durch „Hausnamen“ 90, Überlieferungen und volkstümliches Leben 90.

**2. Abergläubische Anschauungen im Familienleben und Gesellschaftskreis.** 91.

Der Neujahrstag im Volksglauben 91, Glück- und Unglückstage 91, Aberglauben bei verschiedenen Anlässen 91.

**3. Sitten und Gebräuche an den wichtigsten Tagen des Jahres und des menschlichen Lebens.** 91.

Das „Wochensuppentragen“ 91, die Rodastuben 92, am Andreasabend 92,

das „Hausrautragen“ 92, am Hochzeitstag 92, bei Begräbnissen 92, am Nikolaustag 93, am Weihnachtsfeste 93, am Silvesterabend 93, am Dreikönigsabende 93, zur Fasching 93, in der Karwoche 94, der Maitanz 94, das Sonnwendfeuer 94, der Sonnwendbrauch in seiner Bedeutung 95, am „Kirchenfeste“ 96.

XI. Wahrzeichen, Begebenheiten und Sagen . . . . . 97

**1. Die drei Steinkreuze unweit des Kreuzwirthshauses.** 97.

Standort der Steinkreuze 97, ihre Bedeutung 97.

**2. Kreuze zur Ehre Gottes.** 98.

Das Holzkreuz beim Kreuzwirthshause 98, das Steinkreuz beim Forsterhof an der Thodauer Straße 98, das Kreuz neben Nr. 160 S. 98, am Fußsteige hinter Nr. 6 S. 98, das Gedächtniskreuz beim Solteich 98, das Marterl an der Poststraße 99.

**3. Die Ortskapelle.** 99.

Die Erbauung der Kapelle 99 Instandhaltung der Kapelle 99, religiöse Gebräuche bei Leichenbegängnissen 99.

**4. Unaufgeklärter Mord.** 99.

Der Luftschacht bei der Berghauspinge 99, der Mord an Anton Berndt am Ofterdienstag 1901, S. 100.

**5. Die Sage vom Schein- und Hehmännchen.** S. 100.

Die Lothmühle am Quellengebiete der Wasserleitung 100.

XII. Ämter und öffentliche Einrichtungen . . . . . 101

**1. Das Bürgermeiſteramt.** 101.

Unterbringung des Amtes 101, Gemeindeangestellte 101, der Sicherheitsdienst 102, Gemeindevorstand und Ortschulrat 102, die Gemeindesteuern 102, die Getränkeumlage 103.

**2. Das Postamt.** 103.

Errichtung des Post- und Telegraphenverkehrs 103, Ausweis über den Postverkehr v. J. 1921, S. 103, Angestellte der Post 103.

**3. Der Gendarmerieposten** 104.

Unterbringung des Gendarmeriepostens 104, Postenrajon 104, Postenkommandanten 104.

XIII. Entwicklung des Ortes von 1870 bis 1919; Wohlfahrtseinrichtungen . . . . . 105

Vorbedingungen des Aufblühens der Gemeinde 105, Erhebung zum Marktflecken 105, das Marktappen 106, Kommunale Verbesserungen 108, Bürgermeister Wenzel Haberer 108, langandauernder Bergarbeiterstreik 108, Unwetter 108, Bürgermeister Josef Zinner 108, Wasserhalamitäten 109, Geschichte der Hochquellen-Wasserleitung 110, Bürgermeister Wenzel Brandler 112, Gemeinnützige Einrichtungen, wie Parkanlage 112, Steigerhaus 113, etc. . . Einführung der elektrischen Beleuchtung 113, Virilstimme im Bezirkschulrat 114, Umsicht bei der Approvisionierung 114, Gemeinderat und Ortschulinspektor Karl Hille 115, Ehrenbürger der Marktgemeinde 115, Neufattl, ein Bild des Fortschritts 115.

XIV. Neusattl während des Weltkrieges . . . . . 117

**1. Stimmung der Bevölkerung bei Ausbruch des Krieges.** 117.

Teilmobilisierung 117, Manifest des Kaisers 118, Einfluß der kriegerischen Ereignisse 119.

**2. Kriegsfürsorge und Sparmaßnahmen.** 119.

Einrichtung des Lazarettcs 119, Aufnahme der Mehl- und Getreidevorräte 120, Einführung von Brotkarten 120, Unterhaltungsfeier für die Kriegsfürsorge 120, Aufschiebungsarbeiten am Tagbau des Konkordiaschachtes 121, „Rote-Kreuz-Woche“ 121, Zucker-, Kaffee- und Fettkarten 121, [Totenam] für Franz Josef I. 121, die Glocken für Kriegszwecke 122, Wehrschild-Be-nagelung 122, Anbau-Flächenaufnahme 122, Inspizierung durch Franz Salvator 123, öffentliche Kriegsküche 123.

**3. Die Verpflegung der Gemeinde während des Krieges.** 123.

Umfang und Geldaufwand 123, Preistabelle von 1914 bis 1921. S. 125, Verschwendungssucht und Vergnügungstaumel 126, Soldatenrat als örtliche Volkswehr 126, Entfernung des Standbildes Franz Josef I. S. 126.

**4. Die Einberufungen in der Kriegszeit von 1914 bis 1918.** S. 126.

im Jahre 1914, alphabetisch geordnet 296, Seite 126,  
im Jahre 1915, alphabetisch geordnet 226, Seite 132,  
im Jahre 1916, alphabetisch geordnet 80, Seite 138,  
im Jahre 1917, alphabetisch geordnet 41, Seite 140.

**5. Auf dem Felde der Ehre Gefallene.** S. 142.

52 alphabetisch geordnete Namen der aus Neusattl gefallenen Krieger 142.

**Die Vermißten im Kriege.** Seite 144.

Zwölf Männer aus Neusattl, die im Kriege vermißt worden sind. S. 144.

**6. An Verwundungen oder durch Krankheit starben.** S. 144.

Siebenundzwanzig, die an Verwundung oder durch Krankheit starben, S. 144.

**7. Statistische Daten.** Seite 145.

Zahl der Einberufenen nach Staatsbürgerschaft, Stand, Alter etc. S. 145, Gefallene, Vermißte, Gefangene, Beförderungen S. 146.

**8. In die Gefangenschaft gerieten.** S. 146.

Zweiundsechzig, welche in die Gefangenschaft geraten waren. S. 146.

**9. Auszeichnungen für Tapferkeit und Heldennut.** S. 149.

Hundert und acht Auszeichnungen für tapferes Verhalten vor dem Feinde. S. 149. Ein Schreiben des Hauptmannes Radim Kohout S. 150.

**10. Kriegsteilnehmer ehemal. Mitglieder des Lehrkörpers.** S. 153.

Elf Lehrer-Kriegsteilnehmer 153, Eduard Kranl „An meine Freunde in Neusattl.“ Seite 153.

**11. Aus alten Chroniken.** 155.

Teuerungen 155, wohlfeile Jahre 156, Erdbeben 156.

XV. Neusattl in der Zeitperiode von 1919 bis 1922 . . . . . 157

Stempel der Nachkriegszeit 157, Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot 157, Neuwahl des Gemeindevausschusses nach dem Umsturze 158, Bürgermeister Anton Doßauer 158, Zusammensetzung des Ortschulrates 158, Ausbau des Armen- und Siedehauses 159, Hebung der geistigen Kultur in der Gemeinde 159, das Gemeindevermögen 159, Gemeindeumlagen 159, Steuerleistung 160.

XVI. Geschichte der Marktgemeinde vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1922 . . . . . 161

Stagnation in Industrie, Handel und Gewerbe 161, Absatzstörung 161, Betriebseinschränkungen 162, Übersichtstabelle über die Preise 162, Todesfälle 163, Erbauung der Lichtspielhalle 163, Rekonstruktion der Lichtleitungsanlage 164, Gemeinderat Direktor Anton Seifert 164, Detailprojekt der Bachregulierung 165, Gemeindeumlagen 165, Änderungen im Stande der Gemeindeangestellten 165, Stand des Lehrkörpers 165, Schäden am Schulgebäude durch Bergbau 165, Bautätigkeit 165, Renovierung der Siliakirche 166, Fahnenenthüllung des „Eiederhort“ 166, Volksbücherei 167, Geburten etc. 167.

XVII. Neujahr während des Jahres 1923 . . . . . 168

Verhärfung der Wirtschaftskrise 168, Einschränkungen der Betriebe 168, Generalstreik der Bergarbeiter 169, Herabsetzung der Kohlenabgabe 169, neue Gemeindevahlen 169, Konstituierung der Gemeindevertretung 171, Bürgermeister Adolf Tschick 172, Geschäftsordnung 172, Umlagen 172, Bautätigkeit 173, Gastkinder aus Leipzig 173, abnormales Sommerwetter 174, Karl Albert †, S. 174, Oberpostmeister Josef Krieger i. R. 174, Änderungen im Stande der Gendarmen 175, Auflaffung der prov. Parallelklassen 175, Inspizierung durch den Landeschulinspektor Wilhelm Spachovskij 176, „Die Naturfreunde“ 176, Neugründung des deutschen Turnvereines 176, Gemeindebücherei 176, Geburten etc. 177.

XVIII. Neujahr im Jahre 1924 . . . . . 178

**1. Wirtschaftliche Betrachtung.** 178.

Anziehen der Großhandelspreise 178, wucherische Spekulation 178, Arbeitslosenunterstützung 179, Notstandsaktionen 179.

**2. Verwaltungsangelegenheiten und Bautätigkeit.** 179.

Bestandkarte samt Wirtschaftsplan 179, Regelung der Afschenabfuhr 179, Errichtung von zwei öffentlichen Anstandsorten 179, Gemeindeumlagen 180, Bautätigkeit 180.

**3. Gedenkfeiern in der Gemeinde.** 180.

Weihe der Kriegergedächtnisglocke 180, Enthüllung des Krieger-Gedächtnisbildes 180, Verzeichnis der 1914 bis 1918 gefallenen Krieger von Neujahr und Umgebung 182, Primiz des P. Praschl 186, Firmung 186, Aussprache in der Ausparrungsangelegenheit 186.

**4. Schul- und Bildungsangelegenheiten.** 186.

Änderungen im Stande der Lehrpersonen 186, Oberlehrer Georg König i. R. 186, Lehrerin Fr. Franziska Wolf i. R. 187, Oberlehrer Wenzel Gall i. R. 187, politische Kommission wegen des tschechischen Kindergartens 189, gewerbliche Fortbildungsschule 190, Ausstellung der Schülerarbeiten an der Fortbildungsschule 190, Volksbücherei 190.

**5. Eisenbahn- und Verkehrsangelegenheiten.** 190.

Verstaatlichung der Bahnen 190, die Fahrkartenausgabe 191, Änderungen im Eisenbahnbetriebe 191.

**6. Vereinsangelegenheiten.** 191.

Der evangelische Kirchenchor aus Klingental 191, Gründung der Ortsgruppe der deutschen christlichsozialen Volkspartei 192, Ausstellung von Handarbeiten und Büchern 192.

**7. Dachfeuer, Todesfälle, Volksbewegung.** 192.

Dachfeuer 192, Georg Schönbeck †, 192, Anton Dohauer †, 193, Max Maner †, 193, Karl Spitzl †, 193, Geburten etc. 193.

**XIX. Ortsgeschichte aus dem Kalenderjahre 1925 . . . . . 194**

**1. Allgemeine Betrachtung zur Jahreswende.** 194.

Günstige Ernte - Erträge 194, wirtschaftliche Hemmungen 194, Rückschritt und Abbau 194.

**2. Unglücksfälle im Jahre 1925.** Seite 195.

Johann Mourek 195, Georg Lev 195, Zusammenstoß des Zuges 1589, S. 195, Josef Semmler 195, Franz Doischer 195.

**3. Der erste deutsche Muttertag.** 196.

Feiertagsgottesdienst 196, Familienabend 197.

**4. Gemeinde-Verwaltungsangelegenheiten.** 197.

Auspfarrungsangelegenheit 197, prov. Vergebung der Lehrstelle für den zu eröffnenden deutschen Kindergarten 198, Beschließung der Indrucklegung des vorliegenden Gemeindegedenkbuches 198, Neuwahl des Ortschulrates 198, „Deutsche Neufattler Studien-Unterstützungs-Stiftung“ 198, Stiftsbrief 199, Ausgaben aus dem Armenfond 200, Unterstützungen 200, Aufnahme in den Heimatsverband 200, Anschaffung eines Kranken - Transportwagens 200, sanitäre Maßnahmen 200, Erbauung der Straße 200, private Bautätigkeit 201, Wahlen in das Abgeordnetenhaus und den Senat 201, Steuern der Marktgemeinde im Jahre 1925, S. 201, Umlagen 201, Einnahmen aus der verpachteten Lichtspielhalle 202.

**5. Schul- und Bildungsfragen.** 202.

Auflassung von drei deutschen Schulklassen 202, Umwandlung der hiesigen Schulanstalten zu zwei niederorg. vierklassigen Volksschulen 203, Enthebung dreier Lehrkräfte 203, Schulfeiern 203, Renovierung des Schulgebäudes (d. Äußere) 203, Verlegung der tschechischen Schulräume 204, Eröffnung des tschechischen Kindergartens 204, Vorträge 204, Volksbücherei 205.

**6. Vereinswesen, Volksbewegung und Schlusswort.** 205.

Gründung der „Ortsgruppe Neufattl des Bezirksverbandes der Jugendfürsorge,“ einschließlich der „Mutterberatungsstelle“ 205, Gründung der „Ortsgruppe der Deutschen Nationalpartei“ 205, Kinderball 205, Jubelfeier des Kirchenbauwerkes eines anlässlich des 25-jähr. Bestandes 205, „Mutterberatung“ 206, Bezirksturnfest 206, Preisausschreiben 206, Ziel der deutschen Turnerei 206, Totenehrung 206, Preisverteilung 207, Abbau unter den deutschen Post- und Eisenbahnangestellten 207, Versetzung des Wenzel Moder 207, Franz Horner †, 207, Berta Dieterle †, 207, Geburten etc. 207, vorläufiger Abschluß der Drucklegung dieses Gemeindegedenkbuches 208, Oberlehrer i. R. Wenzel Gall, der Verfasser dieses Gedenkbuches †, 209.

